

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

**Stoffname/Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Zulassungsnummer:** 008797-00  
**Reiner Stoff/reines Gemisch:** Gemisch

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**  
Pflanzenschutzmittel, Herbizid

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Nur für berufliche Anwender.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant**

**VextaChem s.r.l**  
Piazza B. Buozzi 9, Sc B  
I-04100 Latina, Italien  
Tel. +39 0773 171 1302  
service@vextachem.com

**Vertrieb**

**PLANTAN GmbH**  
Kirchenstraße 5  
21244 Buchholz i. d. N.  
Tel. +49 4181 94485-85 • Fax +49 4181 358-43  
sdb@plantan.de • [www.plantan.de](http://www.plantan.de)

### 1.4 Notrufnummer

Deutschland: Giftinformationszentrale Mainz  
Tel. +49 6131 192-40

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Asp. Tox.1	H304
Skin Sens. 1	H317
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

**Wortlaut der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.**

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung**  
Keine

**Piktogramm/e**



GHS07



GHS08

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise**

<b>H304</b>	<b>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</b>
<b>H317</b>	<b>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</b>
<b>H319</b>	<b>Verursacht schwere Augenreizung.</b>
<b>H336</b>	<b>Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</b>

**Sicherheitshinweise**

<b>P101</b>	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
<b>P102</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
<b>P280</b>	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
<b>P301+P331</b>	BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen
<b>P302+P352</b>	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308+P310 BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften zuführen.

## **EUH-Sätze**

**EUH066**  
**EUH208-0092**  
**EUH401**

**Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**  
**Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.**  
**Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.**

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Stoff	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Konzentra- tion %
Clethodim	99129-21-2 - -	Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chro. 3, H412 EUH066	24,0-27,0
Ethoxyliertes Tristyrylphenol	70559-25-0 -615-124-6 -	Aquatic Chro. 3, H412	<5
Benzolsulfonsäure, Alkylderiv., Calciumsalze	90194-26-6 932-231-6 -	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318	< 3,5
2-Ethyl-1-hexanol	104-76-7 203-234-3 -	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox 4, H332 STOT SE 3, H335	< 2,5
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, < 1 % Naphthalin	- 918-811-1 -	Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatisch chronisch 2, H411 EUH066	65-70

Wortlaut der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Produktbehälter oder Produktetikett beim Anruf in Giftinformationszentrale oder dem Arzt bzw. für die Behandlung bereit halten.

#### **Nach Einatmen**

Person an die frische Luft bringen. Falls Person nicht atmet, 112 oder den Krankenwagen anrufen, künstlich beatmen, vorzugsweise Mund-zu-Mund-Beatmung, wenn möglich. Ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen und Rat bezüglich der Behandlung einholen.

#### **Nach Hautkontakt**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit reichlich Wasser für 15 bis 20 Minuten abspülen. Ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen und Rat bezüglich der Behandlung einholen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

## **Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen und langsam und vorsichtig für 15 bis 20 Minuten mit Wasser ausspülen. Nach den ersten 5 Minuten eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, dann das Ausspülen fortsetzen. Ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen und Rat bezüglich der Behandlung einholen.

## **Nach Verschlucken**

Sofort ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen und Rat bezüglich der Behandlung einholen. Der Person schlückchenweise Wasser verabreichen, wenn diese schlucken kann. Kein Erbrechen herbeiführen sofern dies nicht vom Giftinformationszentrum oder Arzt angeordnet wurde. Einer bewusstlosen Person nichts in den Mund geben.

## **Selbstschutz des Ersthelfers**

k.D.v.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

Für Menschen liegen keine akuten Vergiftungssymptome vor.

Bei Tieren: Mäßig giftig bei Verschlucken. Kann mäßige Haut- und Augenreizung verursachen. Kann Auswirkungen auf das Zentrale Nervensystem hervorrufen: Speichelfluss, verminderte motorische Aktivität, Koordinationsstörungen, Gangunsicherheit und Hyperaktivität.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **Hinweise an den Arzt**

Verschlucken dieses Produktes oder darauf folgendes Erbrechen kann zur Aspiration von flüssigen, leichten Kohlenwasserstoffen führen, wodurch sich eine Pneumonitis bilden kann. Möglicherweise kann bei Verschlucken infolge der Schädigung der Schleimhaut eine Magenspülung kontraindiziert sein.

### **Spezielle Behandlungen**

Keine spezielle Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Für kleine Brände: Trockenchemikalie, Sprühwasser, Kohlendioxid.

Für große Brände: Schaum, Wasserdampf, Sprühwasser.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine Einschränkungen.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte**

Bei normaler Verbrennung bildet sich Kohlendioxid, Wasserdampf und möglicherweise Schwefel- und Stickstoffoxide sowie giftige Chlorverbindungen. Bei unvollständiger Verbrennung kann sich Kohlenmonoxid bilden.

#### **Vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Flammenrückschlag kann entlang des Kondensstreifens auftreten.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden.

Vollständige Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## **ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzmaßnahmen gemäß Abschnitt 8 beachten.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### **Hinweise für Einsatzkräfte**

k.D.v.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Einleitung in die Umwelt muss vermieden werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Mengen an Verschüttetem: Kleine Mengen an Verschüttetem mit Sand, Vermiculit oder anderen inerten Absorptionsmitteln aufnehmen. Kontaminiertes Material zwecks Entsorgung in geeigneten Behälter geben.

Große Mengen an Verschüttetem: Große Mengen an Verschüttetem mit einem Absorptionsmittel oder undurchlässigem Material wie Ton oder Sand eindämmen. Zurückgewinnen und so viel freie Flüssigkeit wie möglich für erneute Verwendung eindämmen. Absorbiertes Material verfestigen lassen und zur Entsorgung zusammenkratzen. Nach dem Entfernen kontaminierten Bereich gründlich mit Wasser reinigen. Waschflüssigkeit mit weiterem Absorptionsmittel aufnehmen und zur Entsorgung in einen Einwegbehälter geben.

## 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Informationen zur Kontaktinformationen im Notfall, siehe Abschnitt 1.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Maßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Jeglichen Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidern mit neuem oder altem Produkt vermeiden.

Auf gute Körperhygiene und Sauberkeit des Arbeitsbereichs achten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

k.D.v.

#### Maßnahmen zum Schutz vor der Freisetzung in die Umwelt

k.D.v.

#### Allgemeine Hygienemaßnahmen

Nach Handhabung Hände gründlich waschen.

Arbeitskleidung nicht zusammen mit Haushaltswäsche waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

In geschlossener Originalverpackung aufbewahren.

Behälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Zusammenlagerungshinweis

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern.

#### Lagerklasse (LGK gemäß TRGS 510)

LGK 10 - Brennbare Flüssigkeiten

#### Lagertemperatur

ca. 20 °C.

#### Sonstige Angaben

k.D.v.

### 7.3 Spezifische Endanwendung

Handhabung gemäß den Bestimmungen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

#### Weitere Vorsichtsmaßnahmen

Personal über gefährliches Produkt informieren.

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

Inhaltsstoffe	Aggregatzustand	Grenzwert/Standard			Hinweis	Herkunft	Jahr
Clethodim		Keiner					
1,2,4-Trimethylbenzol		TWA	25 ppm			ACGIH	2009
Naphthalin		STEL	75 mg/m <sup>3</sup>		Haut	OEL-Werte von China	2008
Naphthalin		TWA	50 mg/m <sup>3</sup>		Haut	OEL-Werte von China	2008
Naphthalin		STEL	15 ppm		Haut	ACGIH	2009
Naphthalin		TWA	10 ppm		Haut	ACGIH	2009
Solventnaphtha (Erdöl), schweres aromatisches	Dampf	RCP-TWA	100 mg/m <sup>3</sup>	17 ppm	Gesamtkohlenwasserstoffe	Exxon Mobil	2009

#### Biologische Grenzwerte

Name des Stoffes	Probe	Probenahmezeit	Grenzwert	Determinante	Herkunft
Naphthalin	Urin	Ende der Arbeitsschicht am Ende der Arbeitswoche		1-Hydroxypyren, mit Hydrolyse (1-HP)	ACGIH BELs

HINWEIS: Grenzwerte/Standards dienen nur als Orientierungshilfe. Geltende Vorschriften befolgen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Beim Umgang mit oder der Verwendung des Produktes ist eine ausreichende Belüftung erforderlich, um die Exposition gegenüber luftgetragenen Kontaminationen unter dem Expositionsgrenzwert zu halten. Einrichtungen zur Lagerung oder Verwendung dieses Materials sollten mit einer Augendusche und einer Sicherheitsdusche ausgestattet sein.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

##### Persönliche Schutzausrüstung:

k.D.v.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Bevorzugt eine Maske, einen Gesichtsschild oder eine Schutzbrille tragen.

##### Haut-/Handschutz

Undurchlässige Handschuhe tragen, die gegenüber organischen Lösungsmitteln und chemischen Produkten resistent sind.

##### Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, die alle Körperteile bedeckt.

##### Atemschutz

Bevorzugt Vollmaske mit geeignetem Filter für organische Dämpfe, Pulver oder Aerosol tragen. Filter vom Typ A.P. Nur Ausrüstung gemäß den internationalen/nationalen Vorschriften verwenden.

##### Thermische Gefahren

k.D.v.

##### Sonstige Angaben:

##### Hygienemaßnahmen

Beim Arbeiten nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.  
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

k.D.v.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Abschnitt aufgeführten Angaben aus aktuellen Testdaten über das Gemisch oder seine Komponenten.

<b>Aggregatzustand (Form):</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	klar, bernsteinfarben
<b>Geruch:</b>	charakteristischer Geruch
<b>Geruchsschwelle:</b>	k.D.v.
<b>pH-Wert:</b>	4 - 7 (1%)
<b>pH-Lösung:</b>	k.D.v.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	k.D.v.
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	N.B.
<b>Flammpunkt:</b>	62 °C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	k.D.v.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	k.D.v.
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:</b>	k.D.v.
<b>Dampfdruck (bei 20 °C):</b>	nicht zutreffend
<b>Dampfdichte:</b>	nicht zutreffend
<b>Relative Dichte (bei 20 °C):</b>	ca. 0,95
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	In allen Verhältnissen mischbar. Ergibt stabile Emulsion; Mischbar mit nahezu allen organischen Lösungsmitteln.
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	nicht zutreffend
<b>Oberflächenspannung:</b>	auf unverdünntem Testobjekt bei 20 °C: 27,9 mN/m auf verdünntem Testobjekt bei 20 °C: 34,5 mN/m bei 0,17 % v/v 31,2 mN/m bei 0,38 % v/v
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	415 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	N.B.
<b>Viskosität:</b>	Kinematische Viskosität: 4,64 cSt (mm <sup>2</sup> /s) bei 20 °C 3,24 cSt (mm <sup>2</sup> /s) bei 40 °C Dynamische Viskosität: 4,43 mPa*s bei 20 °C 3,10 mPa*s bei 40 °C
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht explosiv
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht oxidierend

k.D.v. = keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

k.D.v.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen für eine sichere Lagerung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen für eine sichere Lagerung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung bei Temperaturen > 35 °C in beengtem Raum vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chloridverbindungen, Kohlendioxide (CO, CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide, Stickstoffoxide.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Expositionswege: Augen, Haut, Verschlucken & Einatmen.

#### Akute Toxizität

##### VextaDim 240 EC

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus
Orale Toxizität	LD <sub>50</sub>	>2900	mg/kg	Ratte
Dermale Toxizität	LD <sub>50</sub>	>5000	mg/kg	Ratte
Inhalative Toxizität	LC <sub>50</sub>	>5,4	mg/l	Ratte

#### Ätzwirkung auf die Haut /Hautreizung

Kaninchen: Nicht reizend (OECD 404)

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Reizt die Augen. (OECD 405)

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Meerschweinchen: Sensibilisierend (OECD 406)

#### Mutagenität

Nicht mutagen.

#### Karzinogenität

Nicht karzinogen

Dieses Produkt enthält Naphthalin, das von der IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationales Krebsforschungszentrum) als „möglicherweise karzinogen beim Menschen“ (Gruppe 2B) eingestuft wird.

#### Reproduktionstoxizität

Keine Auswirkungen auf die Reproduktion.

#### Teratologie/Entwicklungstoxizität:

Clethodim (Technisch) ist nicht teratogen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

k.D.v.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

k.D.v.

#### Aspirationsgefahr

k.D.v.

#### Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege auch Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

k.D.v.

#### Sonstige Angaben

Dieses Produkt enthält ein Lösungsmittelgemisch. Lösungsmittel können bei Einatmen eine Reizung der Nasen- und Atemwege sowie Auswirkungen auf das Zentrale Nervensystem hervorrufen, einschließlich Schwindel, Schwäche, Müdigkeit, Übelkeit, Kopfschmerzen und möglicherweise Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod verursachen. Verschlucken von Lösungsmitteln kann Reizung des Magen-Darm-Traktes, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhoe verursachen. Lang anhaltende oder wiederholte Expositionen der Haut können Austrocknen, Abschuppen und sogar Blasenbildung der Haut verursachen. Aspiration von niederviskosen Produkten kann eine chemische Pneumonie hervorrufen, die zum Tod führen kann. Berichte haben eine wiederholte und langanhaltende arbeitsbedingte Überexposition gegenüber Lösungsmitteln mit einer bleibenden Schädigung des Gehirns und des zentralen Nervensystems in Zusammenhang gebracht. Symptome umfassen Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Ängstlichkeit, Depression, schnelle Stimmungsschwankungen und Verlust des Kurzzeitgedächtnisses. Die Berichte sind nicht klar hinsichtlich der Arten der Lösungsmittel, die diese Symptome verursachen können und es gibt Meinungsverschiedenheiten unter den Wissenschaftlern, ob die Beschwerden bereits vorlagen oder durch diese Produktart verursacht wurden. Da viele andere Erkrankungen einige oder all diese Beschwerden verursachen, sollte ein Arzt aufgesucht werden, wenn irgendwelche dieser Beschwerden auftreten.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

Akute Exposition gegenüber Naphthalin durch Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt wurde mit einer hämolytischen Anämie, Nierenschäden, Linsentrübungen und bei Kindern mit einer Hirnschädigung in Verbindung gebracht. Es gibt einen eingeschränkten Beweis für eine fötale und mütterliche Toxizität infolge der Exposition gegenüber Naphthalin.

Berichten zufolge verursacht eine chronische (langfristige) Exposition von Arbeitnehmern und Nagetieren gegenüber Naphthalin Linsentrübungen und eine Schädigung der Netzhaut. Bei chronischer Exposition mithilfe einer Sondenernährung wurden bei Ratten und Mäusen Läsionen der Nieren und der Thymusdrüse, Anzeichen einer Anämie und reduziertes Gewicht der Milz beobachtet.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	Liste der Referenzen
NAPHTHALIN	91-20-3	2, 5

## Durchsuchte Listen mit gesetzlichen Auflagen

1 = NTP CARC                      3 = IARC 1                      5 = IARC 2B  
 2 = NTP SUS                      4 = IARC 2A                    6 = OSHA CARC

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Geflügeltoxizität: Clethodim (technisch)

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus
Akute Toxizität	LD <sub>50</sub>	k.D.v.	>1640	mg/kg	<i>Colinus virginianus</i> , Wachtel
Toxizität über Nahrungsaufnahme	LC <sub>50</sub>	Tag	>851	mg/kg	Stockente

#### Toxizität Wasserorganismen: Produkt

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus
Fisch	LC <sub>50</sub>	96 h	13	mg fp/L	<i>Oncorhynchus mykiss</i>
Daphnien	EC <sub>50</sub>	48 h	22,3	mg fp/L	<i>Daphnia magna</i>
Algen	ErC <sub>50</sub>	120 h	13	mg fp/L	<i>Anabaena flosaquae</i>
Alge	ErC <sub>50</sub>	14 Tage	266	mg fp/L	<i>Lemna gibba</i>
Fisch	NOEC	21 Tage	4,5	mg fp/L	<i>Oncorhynchus mykiss</i>
Daphnien	NOEC	21 Tage	2	mg fp/L	<i>Daphnia magna</i>

#### Sonstige Nichtzielorganismen:

Würmer: EC<sub>50</sub> > 39,33 mg fp/L

Giftig für Bienen: LD50 oral > 120 µg Wirkstoff/Biene; LD50 Kontakt > 88 µg Wirkstoff/Biene

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Clethodim: Boden:

Das Produkt ist nicht persistent.

Halbwertszeit (t<sub>1/2</sub>) 1 - 3 Tage

#### Clethodim: Wasser:

Halbwertszeit (t<sub>1/2</sub>) 28 - 310 Tage

Clethodim wird auf den Blattoberflächen durch eine säurekatalysierte Reaktion und die Fotolyse schnell abgebaut. Das verbleibende Clethodim dringt schnell in die Blattoberhaut und die Pflanze ein.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

#### Clethodim:

BCF-Faktor = 2,1 L/kg Nassgew

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Clethodim:

Kein Auslaugen

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Clethodim:

Kein PBT- und kein vPvB-Stoff



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die Zuführung zu einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage ist nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde bzw. dem Entsorger möglich. Alle geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Richtlinien sind hierbei unbedingt einzuhalten.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung des Wohnortes anliefern.

Die Handhabung und das Management von unbeabsichtigt freigesetztem Produkt hat entsprechend den Angaben in Abschnitt 6 und Abschnitt 7 zu erfolgen.

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der zurückgenommenen Verpackungen.

Mittlerweile wird mit rund 85 % ein Großteil der gesammelten Verpackungen werkstofflich recycelt und zur Herstellung von Kabelschutzrohren eingesetzt. Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein.

Die Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert.

Weitere Informationen sowie aktuelle Sammeltermine finden Sie unter: [www.pamira.de](http://www.pamira.de)

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer

UN3082

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ENTHÄLT: CLETHODIM), 9, III, (E)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

9

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdender Stoff

### 14.6 Tunnelbeschränkungscode

(E)

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und/oder nach nationalen Vorschriften eingestuft und gekennzeichnet.

#### Nationale Vorschriften

Bitte beachten Sie die nationalen Rechtsvorschriften für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

## Weitere relevante Vorschriften

Angaben hinsichtlich der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz. Clethodim ist von den folgenden Vorschriften nicht betroffen:

- Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen,
- Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG oder
- Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

Sonstige Verordnungen

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 12) einzuhalten.

Einstufung der Aufbewahrung (ICPE): (Französische Verordnung): 1510

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### 16.1 Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 2 oder Abschnitt 3 Bezug genommen wird

#### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- |      |   |
|------|---|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen                       |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung                                   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen                   |

### 16.2 Liste der Abkürzungen

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akute Toxizität
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DMEL	Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
EUH-Satz	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IC	Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k.A.	Keine Angaben
k.D.v.	Keine Daten verfügbar.
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.z.	nicht zutreffend
n.b.	nicht bestimmt
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN	REACH Registriernummer
STOT SE	Specific target organ toxicity single exposure
STOT RE	Specific target organ toxicity repeated exposure
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** VextaDim 240 EC  
**Überarbeitet am:** 5.07.2021  
**Gültig ab:** 5.07.2021

**Version:** 1.1  
**Ersetzt Version:** 1.0

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK Wassergefährdungsklasse

## 16.3 Weitere Informationen

Wir haften für eine gleichbleibende Beschaffenheit des Mittels zum Zeitpunkt seiner Auslieferung aus unserem Lager. Die Beschaffenheit des Pflanzenschutzmittels, seine Wirkungsweise können aber Bedingungen unterliegen, auf die weder wir noch unsere Vertriebspartner Einfluss haben. Zu diesen Bedingungen können gehören: Vielfalt und Konstitution der Kulturen, Fruchtfolge, Boden- und Witterungsverhältnisse, Transport- und Lagerungsbedingungen, Menge, Anzahl, Methoden und Verhältnisse der Anwendung, Beigabe anderer Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Wir schließen die Haftung für solche Umstände und daraus resultierende Folgen aus.

Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sich sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

**Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006.**